

Unterlagebahn aus Kompositrager, auf der Basis eines Gitters aus Glasfasern und einem Glasvlies, an der Oberseite mit flexiblem Bitumen beschichtet und an der Unterseite mit selbstklebendem, modifizierten SBS Bitumen beschichtet.

- Der Kompositrager auf der Basis eines Glasgitters und Glasvlieses erzielt einen hohen Widerstand gegen mechanische Belastung und ist hervorragend dimensionsstabil. Der Träger schützt das Dachabdichtungssystem gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gemäß EN 13501-5.
- Die Oberseite ist mit einem flexiblem Bitumen beschichtet.
- Die Unterseite ist mit selbstklebendem, modifizierten SBS Bitumen beschichtet, das eine direkte und hohe Haftung auf dem Untergrund garantiert.
- Die Oberseite ist mit einer Schmelzfolie versehen.
- Die Unterseite ist mit einer abziehbaren, silikonbehandelten Folie gefertigt.

ZUSAMMENSETZUNG

- Trägereinlage: Kompositrager 140 g/m², auf der Basis eines Glasgitters und Glasvlies.
- Oberseite: Beschichtung aus flexiblem Bitumen
- Unterseite: selbstklebendes modifiziertes SBS Bitumen

ANWENDUNG

Selbstklebende Unterlagebahn in einem zweilagigen Dachabdichtungssystem. Auf nacktem PS verlegt, erfüllt das Dachabdichtungssystem mit TURBO STICK COMBI als Erstlage und Polygum Turbo Hi-Tec als Oberlage die Broof(t1) nach EN 13501-5, widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.

TURBO STICK COMBI wird als erste Lage in einem zweilagigen Dachabdichtungssystem verwendet. Der Untergrund muss eben, trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Staubbildende Untergründe müssen mit Voranstrich ATAB Profi Dachvorahnstrich vorbehandelt werden; nacktes PS selbstverständlich nicht. Die erste Bahn wird entrollt, ausgerichtet und dann erneut bis auf ca. die Hälfte der Bahnlänge aufgerollt. Die Abziehfolie in Querrichtung durchschneiden und die Folie in einem Arbeitsgang nach oben abziehen, während die Bahn entrollt wird. Die selbstklebende Unterseite kommt auf diese Weise mit dem Untergrund in Kontakt und haftet sofort.

Das gleiche Verfahren für das andere Ende der Rolle wiederholen. Die nächste Bahn TURBO STICK COMBI wird auf die gleiche Weise mit einer Überlappung von 8 cm verwendet. Die Quernaht mit einer Überlappung von mindestens 10 cm verlegen. Mit einer halbhartem Andruckrolle andrücken. So wird sofort eine wasserdichte Langснаht erzielt. Wenn nicht Zug um Zug die nächste Abdichtungslage aufgebracht wird, müssen Nähte und Kopfstosse mit der Flamme des Nahtbrenners nachgearbeitet werden.

Die Oberlage Polygum Turbo Hi-Tec wird mit mäßiger Flamme des Asphaltbrenners auf TURBO STICK COMBI geschweißt.

Verarbeitungstemperatur $\geq 8^{\circ}\text{C}$.

Bei der Verlegung während der kalten Witterungsperiode muss das Material vor der Verlegung mindestens 12 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von $\geq 10^{\circ}\text{C}$ gelagert werden.

Turbo Stick Combi muss Zug um Zug mit der Oberlage verlegt werden. Diese Bahn kann nicht als Notabdichtung verwendet werden.

LAGERUNG

- Paletten nicht aufeinander stapeln
- innen lagern, vorzugsweise in dunklen Räumen; direktes Sonnenlicht vermeiden.
- nach der Herstellung so schnell wie möglich verarbeiten.
- Lagerzeit: abhängig vom Lager; Idealklima in dunklen Raum beim 10 bis 20°C Maximum 6 Monate.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN: siehe Anlage



Kenn-Nr. der Prüfstelle Intron 0958
Zertifizierungsnummer 0958-CPD-DK010
DIN EN 13707





d'Herbouvillekaai 80
2020 Antwerpen - Belgien
Tel. +32.3.248.30.00 - Fax. +32.3.248.37.77

Turbo Stick Combi

01570501



Kennzeichnung	DU/E1 PYE KTG 200 KSP - 2,8		
Trägereinlage	Komposit Glasgitter/Glasvlies 140g/m ²		
Deckschichten	Polymerbitumen	KLF = kein Leistung festgestellt	
Oberseite	Schmelzfolie	k.A. = kein Anforderungen	
Unterseite	kaltselbstklebende Noppen		
Technische Daten			
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	keine	
Gradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	< 20
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa / 24 h	> 200
Verhalten bei Feuer von außen	DIN V EN V 1187		Froof
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		Klasse E
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1	N/50 mm	k.A.
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	N/50 mm	k.A.
Zugverhalten: maximale Zugkraft (längs / quer)	DIN EN 12311-1	N/50 mm	1250/1200
Zugverhalten: maximale Dehnung	DIN EN 12311-1	%	> 1,5
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691	mm	I20
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	L15
Widerstand gegen Weiterreißen	DIN EN 12310-1	N	> 100
Widerstand gegen Durchwurzelung	DIN EN 13948		k.A.
Kaltbiegeverhalten Noppen	DIN EN 1109	°C	< -25
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	> +100
Künstliche Alterung	DIN EN 1109 oder DIN EN 1110	°C	KLF
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	%	-
Abmessungen			
Länge	DIN EN 1848-1	m	15,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Dicke unbestreut	DIN EN 1849-1	mm	> 2,8
m ² /Rolle		m ²	15
Rollen/Palette		Rollen	16
m ² /Palette		m ²	240
Prüfungen			
Prüfungen nach DIN EN 13707	ATG 1337 + 2323		Änderungen vorbehalten